Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 43/44 (1904)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland.. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 " " " " " " sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich. Organ

Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE,

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $B_{=}^{d}$ XLIV.

ZÜRICH, den 27. August 1904.

Neubau Zentralschulhaus Reinach-Aargau.

Bauausschreibung.

Die **Gypser-, Glaser-** und **Schreinerarbeiten** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster und Vorschriften sind beim Bauführer am Platze oder bei der unterzeichneten Bauleitung einzuschen, wo auch die Eingabeformulare erhältlich sind. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Zentralschulhaus» versehen bis zum 10. September 1904 einzusenden an den Präsidenten der Baukommission Herrn Fabrikant R. Gautschi in der Gerbe in Reinach-Aargau.

Zürich, den 22. August 1904.

Die Bauleitung: J. Kehrer, Architekt.

Schulhaus-Neubau Gümligen, Gemeinde Muri b. Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Sämtliche Arbeiten zu dem dreiklassigen Schulhausbau mit Lehrerwohnungen werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten für die einzelnen Berufsarbeiten, event. Pauschalofferten sind bis zum September 1904 mit der Aufschrift »Schulhaus Gümligen« verschlossen der Gemeindeschreiberei Muri einzureichen, woselbst Pläne, Devisformulare und Bedingungen aufliegen.

Im Auftrage der Baukommission:

Die Bauleitung: F. Brechbühler, Architekt.

Zu verkaufen: Elektrizitätsv

mit angebauten Fabriklokalitäten. Verfügbare Tageskraft 40 Pferd konstant (Wasserkraft). Genügend eigenes Land zu ganz bedeutender Vergröserung der Fabrik. Zwei Wohnhäuser mit sieben Wohnungen und Gärten, alles beisammen gelegen.

Die jährliche Einnahme an Lichtzins allein verzinst die ganze Liegenschaft und wirft noch einige Hundert Franken ab.

Nur zehn Minuten von einer Bahnstation der Ostschweiz ge-Verlangte Anzahlung Fr. 20000. —. Für einen Fabrikanten ein beispiellos günstiges Objekt.

Offerten erbeten unter Chiffre Z. A. 6751 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Bruckenbau-Eisenkonstruktionen

Von grösserer schweizerischer Brückenbauanstalt wird ein

Konstrukteur gesucht,

der in der Anfertigung von Konstruktionszeichnungen für Brücken- und Eisenkonstruktionen durchaus erfahren ist, sauber zeichnet und rasch und zuverlässig arbeitet. Eintritt per 1. Oktober. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften

und Gehaltsansprüche befördert unter Chiffre Z. P. 7040

Rudolf Mosse, Zürich.

Der Gemeinderat Schwanden eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer Weiheranlage für das Elektrizitätswerk Schwanden am Niedernbach.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei der Gemeinderatskanzlei Schwanden, sowie bei dem Unterzeichneten zur Einsicht der Bewerber auf.

Verschlossene und mit der Aufschrift "Baueingabe für die Weiheranlage am Niedernbach" versehene Eingaben sind bis spätestens den anlage am Niedernbach" versehene Eingaben sind bis spätestens den 31. August 1904 an das Gemeindepräsidium, Herrn Reg.-Rat Dr. P. Hefti, Schwanden, zu richten.

St. Gallen, den 22. August 1904.

Aus Auftrag: Ingenieurbureau Kürsteiner.

Ingenieur gesucht.

Für die Bauleitung, Bauführung und Ausarbeitung der Detailspläne für eine grössere Brücke von ca. 150 m Länge, mit zwei (pneumat. zu fundierenden) Pfeilern, wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur gesucht. Eintritt sofort.

Nähere Auskunft erteilt

Zehnder, Kantonsingenieur.

Aarau, den 16. August 1904.

Aussergewöhnlich

2 Lokomotiven: Gew. dienstbereit: 15,4 T., Max. Druck: 11 Atm., Radstand: 1,8 m.

2 Personenwagen B C, 42 und 48 Sitzplätze, II. und III. Kl.

1 Personenwagen C, 42 Sitzplätze, III. Kl. 1 Gepäckwagen F, Ladegewicht 7,5 T.

Zusammen oder einzeln käuflich. Auskunft erteilt die

Betriebsleitung der Trambahn Luzern.

Erster Topograph

nach Südwestafrika für Vermessungs- und Kartierungsarbeiten der Neubaustrecke Swakopmund-Otavi zum sofortigen Antritt

gesucht.

Dauer der Beschäftigung ca. zwei Jahre.

Gefällige Bewerbungen zu richten an ARTHUR KOPPEL, BERLIN NW 7, Dorotheenstr. 45. Telegramm-Adresse: KOPPELRAIL.

Konkurrenz - Eröffnung

Aufnahme des Dürrenbach-Perimeters

bei STEIN, Obertoggenburg. (Fläche ca. 200 Hektaren.)

Bewerber (Konkordatsgeometer) wollen ihre Offerten bis zum 8. September 1904 verschlossen, mit der Aufschrift

"Dürrenbach - Perimeter"

versehen an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einreichen. Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmsbedingungen können auf dem unterzeichneten Bureau eingesehen werden.

St. Gallen, 27. August 1904

Technisches Sekretariat des Baudepartements.

Konkurrenz-Ausschreibung

Bau der Alpenstrasse Grubenhag-Augstboden in Hasle (Entlebuch).

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet für den Bau obgenannter Alpenstrasse auf eine Länge von ca. $3^{1/2}$ km. — Die bezügl. Pläne, Bauvorschriften, Pflichtenheft etc. liegen beim Präsidenten der Baukommission, Hrn. Josef Koch, Mooshof, Hasle, zur Einsicht auf, welcher nähere Auskunft erteilt.

Uebernahmsofferten sind bis längstens den 30. August 1904 verschlossen, mit der Ueberschrift "Strassenbau Hasle" dem Präsidenten der Baukommission einzureichen.

Hasle, den 11. August 1904.

Die Strassenbaukommission.

Sandlieferung.

Die Lieferung von ca. 3000 m3 Filter-Sand für die neue Filteranlage auf dem Bruderholz wird insgesamt oder in einzelnen Losen in Akkord vergeben.

Der zu liefernde Sand muss ziemlich grobkörnig sein und im allgemeinen die Eigenschaften besitzen, welche man von einem sogenannten «guten Cementsand» verlangt.

Die Zufuhr kann entweder per Fuhrwerk nach unserm Kieslagerplatz auf dem Dreispitz oder per Bahn nach dem Güterbahnhof Basel (Wolf) erfolgen.

Die näheren Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstrasse No. 8, eingesehen werden.

Uebernahmsangebote sind unter Beigabe von Sandproben bis zum 5. September mittags an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 17. August 1904.

Direktion des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreisdirektion II.

Stellenausschreibung.

Es sind zu besetzen:

1. Die Stelle eines Ingenieurs II. Klasse bei der Bauleitung für den Bahnhofumbau Basel. — Gehalt: Fr. 3300 bis 4800. — Verlangt wird: ein tüchtiger Bauführer mit technischer Hochschulbildung.

2. Die Stelle eines technischen Gehülfen II. Klasse bei der Bauleitung für den Bahnhofumbau Basel. — Gehalt: Fr. 2100 bis 3600. — Er-

für den Bahnhofumbau Basel. — Gehalt: Fr. 2100 bis 3600. — Erfordernis: Gewandtheit im Entwerfen von Hochbauplänen.

Diensteintritt so bald als möglich. Schriftliche Anmeldungen in Begleit von Zeugnissen sind bis

1. September 1904 einzureichen an

die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.

TELEPHON 3866.

Basel, den 19. August 1904

Leipzig-Sellerhausen. Grösste Spezialfabrik von Sägewerkmaschinen Holzbearbeitungsmaschinen Ueber 60 000 Maschinen geliefert. 62 höchste Auszeichnungen. Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszelchnung "Grand Prix". Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89

Eidg. Polytechnikum in Züri

Das Studienjahr 1904/1905 beginnt am 10. Oktober 1904.

Schriftl. Die Vorlesungen nehmen am 18. Oktober ihren Anfang. Anmeldungen sind bis **spätestens 1. Oktober** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen enthalten: Name und Heimatsort des Angemeldeten, die Bezeichnung der Abteilung und des Jahreskurses, in welche er eintreten will, die Bewilligung der Eltern oder des Vormundes und die genaue Adresse derselben. — Beizulegen sind ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs einer Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.
Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. Oktober (event. schon am

7. Oktober). Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das betreffende Regulativ Aufschluss.

Programme und Aufnahmeregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen. (Preis dieser Drucksachen 60 Cts.)

Zürich, den 5. August 1904.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:

- 1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Re-
- monteure; 2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Kleinund Feinmechaniker:
- Die Bauschule;
- Kunstgewerbe-, Gravier- und Ziselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
- Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmspsüfungen den 26. September, morgens 8 Uhr, im Tech-Beginn des Wintersemesters den 28. September 1904. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, 13. August 1904.

Der Präsident der Aufsichtskommission: Aug. Weber.

Bestens eingerichtete und eingeführte kleinere

Maschinenfabrik

wünscht die Fabrikation von weiteren lohnenden

www.Spezialartikeln www.

aufzunehmen

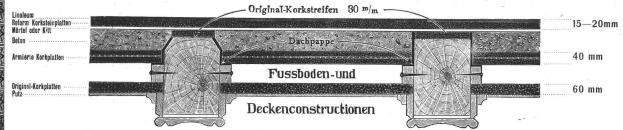
Gefl. Offerten unter Z. G. 6332 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Wanner & Cie., Horgen, baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Baukonstruktion aus Korkstein.



Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung für:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;

Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;

Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden; Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;

Gewölben und Fussboden;

Scheidewänden und Fensternischen;

Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unter-

lagen für Linoleum;

Leichten, freitragenden Scheidewänden;

Zwischendecken und Deckenverschalungen;

Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-Anlagen;

Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von
Referenzen u. Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes

Architektur-Bureau

zur Konstruktion

von

Korksteinbauten.

Langjährig geschultes Monteur-Personal.

WANNER & Cie. HORGEN.



Ausführung jeder Art Arbeiten unter Garantie.

Kataloge, Kostenberechnungen, fachkundige Ratschläge und Projekte prompt und gratis.

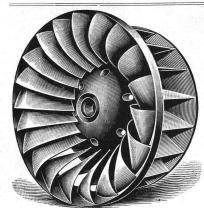
> Grosses Lager, rasche Bedienung.

WANNER & Cie. HORGEN.

Grand Hôtel "Erzherzog Johann" am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.



Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen, Com. Ges. Ludwig v. Süsskind.

Moderne Francisturbinen, mit höchstem Nutzeffekt, speziell auch bei stark reduzierter Wassermenge.

Hochdruckturbinen, Spezialkonstruktion für Gefälle bis 900 m.

Präzisionsregulatoren für alle Turbinensysteme.

Moderne Transmissionen: Universalsupports mit Ringschmierlager. Warenaufzüge.

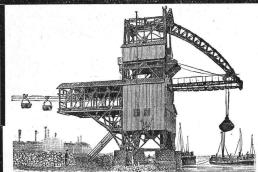
Projekte, Kostenanschläge gratis.

Im Gebronch

E. Séquins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.



J. Pohlig, A.-G., Cöln.

Maschinenfabrik: **Cöln-Zollstock.** Fabrik für Eisenkonstruktionen: **Brühl b. Cöln.**

Drahtseilbahnen

über 1500 Anlagen in allen Weltteilen ausgeführt. Verladevorrichtungen.

Selbstgreifer.

Zahlreiche Ausführungen. Beste Referenzen. Man verlange Spezialkataloge.

erteter für die Schweiz: Civ.-Ing, Jos Englert-Faber, Basel, Schützengraben 31.

A. Stotz

Eisengiesserei und Apparate-Bauanstalt Stuttgart

gegründet 1860 liefert als Spezialität: Transport-Apparate für Massengüter jeder Art,

wie Elevatoren,
Transporteure, Aufzüge,
Transportschnecken,
Förderrohre, Kesselbeschickungs-Anlagen
etc. etc.
in allen Grössen und
für alle Verhältnisse.

Zerlegbare Treibund Stahlbolzenketten.

Herstellung von schmiedbarem Eisenguss, Temperstahlguss und Grauguss in anerkannt vorzüglicher Qualität.

Kataloge, Projekte und Ingenieurbesuch zur Verfügung.

ErstklassigeReferenzen.



Formerwerkzeuge





Kantenbrecher, Spachtein, Schaufein empfiehlt

F. Kienast, Winterthur.

Illustrierte Preislisten stehen zu Diensten.

Betonpfahl-Rammen 28

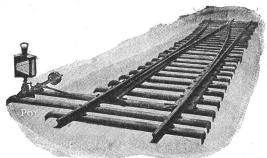
hervorragend bewährt.



Menck & Hambrock Altona-Hamburg 32. Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateria als für Wagen und Schiebebühnen Wagen und Lokomotiven; Hand-, Betrieb.

Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.)

Seit 1898 21 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb. Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.

- Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. =

Wichtig für das Gasbeleuchtungswesen und Tiefbau-Unternehmer!

Patente in mehreren Kulturstaaten.

Verfahren bezw. Einrichtung zur Feststellung von Gasausströmungen bei unterirdischen Leitungen, unter absolutem Ausschluss von Kabelverletzungen etc. Die Erfindung beseitigt die so häufig vorkommenden störenden Beschädigungen mittels sogen. Visitiereisen etc. Mit geringst. Kosten und einfachsten Mitteln ohne Fabrikation an Ort und Stelle herstellbar. Behörden und Gas- und Wasserwerke, Elekt.- und Kabelwerke, sowie Tief-und Betonbauunternehmer, welche Interesse an dieser Konstruktion haben, oder einen Bezirk zur Alleinausübung wünschen, erhalten Unterlagen und Kostenanschläge gratis zugesandt.

Gefl. Offerten an Ingenieur Wilhelmi in Küsnacht (Zürich).

MOR - ARBEITEN wieder Art w

Gebr. Pfister's Nachf. R. Pfister

Marmor-Industrie, Sägen-, Schleif-, Polier- u. Drehwerke.

• Rorschach •

Eigene Brüche.

Eigene Brüche,

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Zu verkau

Wegen Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk zu verkaufen:

Eine vollständige Beleuchtungsanlage,

2 Dynamos und einer Akkumulatorenbatterie (Oerlikon),

60 Elemente, 100 Ampères bei 110 Volt nebst Schaltbrett und den dazu gehörigen Messinstrumenten und Doppelzellenschalter.

= Preis billig. =

Offerten unter Chiffre Z. Z. 7050 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Königl. Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Im Winter-Semester 1904/5 Anfang der Vorlesungen und Uebungen am 18. Oktober. Anmeldungen zum Eintritt vom 13. Oktober ab. Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen samt den Stunden-

und Studienplänen ist gegen Einsendung von 60 Pfennigen (nach dem Ausland I Mk.) vom Sekretariate zu beziehen.

Fugenlose Steinholz-Fussh

Silberne Medaillen Frankfurt a. M. 1901 und Giessen 1903. Herstellung fertiger Böden, sowie Lieferung der gebrauchs-fertigen Materialien zur Selbstherstellung der Böden offe-

Deutsche Steinholz-Industrie.

Schmidt & Brenner, Hanau a. M.

Zweigfabriken in Schiltigheim b. Strassburg i. Els. u. Ashford b. London.





Marke

Sprengstoffwerke Dr. R. Nahnsen & Co. Command.-Ges.

Kapital M. 3,000,000. ♦ Gegründet 1892. ♦ Hamburg.

Fabriken: Dömitz i. Meckl., Anzhausen, Kreis Siegen, Neuried a. Rh. Fabrikation von:

Dynamit I, Gelatine-Dynamit, Spreng-Gelatine, Sicherheitssprengstoffen, Sprengkapseln, Zündschnüren.

Absaız an Nitroglyzerin-Sprengstoffen im Jahre 1903: über 1000000 kg in Deutschland und über 1000000 kg im Export.

Absolute Garantie für alle deutschen und englischen Teste.

General-Vertreter für die Schweiz:

Telephon 165 Oskar Janka, Zürich, Bleicherweg 1

Mechanische Werkstätte

empfiehlt sich den HH. Architekten und Bauunternehmern für folgende Spezialitäten:

Abteilung I

Brücken Eisenkonstruktionen Dächer Wellblechbauten

Warenhäuser — Eisern Veranden und Balkone – Eiserne Rolladen

Gewächshäuser, Wintergärten Treppen, Säulen, eiserne Fenster Abteilung II

Kranen Fördermaschinen Transmissionen Abteilung III

Einrichtungen für Pneumatische Fundationen Caissons, Material-Schleusen Personen-Schleusen etc.

Reparaturen aller Art.

Statische und Kostenberechnungen.

DHOENIX

Akt-Gesellschaft für Bergbau LIII bei Ruhrort und Hüttenbetrieb * * * * * LIII am Rhein *

Werke in: Laar, Eschweiler-Aue, Bergeborbeck, Kupferdreh, Hamm, Nachrodt, Lippstadt und Belecke; Kohlenzeche "Westende" Meiderich; Eisenstein ans: Nassau, Lothringen und Luxemburg.

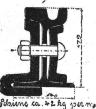
Ausstellung Düsseldorf 1902, Goldene Medaille, Goldene Staatsmedaille.

Die Hütten zu Laar und Eschweiler Aue fertigen neben allen andern Walzwerkfabrikaten:

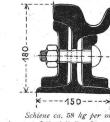
Schmiedestücke aller Art, roh und fertig bearbeitet, Schmiedeiserne Kugeln für Kugelmühlen. Radreifen, Radscheiben, Radsätze, Achsen, Radgestelle, Lokomotivräder aus Stahlformguss, Vollständige Lokomotivradsätze, Konstruktionsteile aller Art wie Gittermaste für Licht- u. Kraftleitungen, Geschweisste Winkelringe, Nahtlose Stahlflaschen für Kohlensäure u. andere flüssige u. hochgespannte Gase. Stahlgeschosse.

Spezialität: Strassenbahn- und Eisenbahn-Oberbau.

Brofil 259.











In über 100 verschiedenen Strassenbahn-Provilen.

Spezial-Profil für Normalspur-Wagen.

Bis 1. Juli 1903 etwa 11500 Kilometer Gleis geliefert.

Die bisherige beste Lösung der Stossfrage ist Anwendung der Fusslaschen. Die Fusslasche garantiert dauernd stossfreies Befahren. Weichen und Kreuzungen bewährtester Bauart mit neuester Zungenbefestigung, Federung und Entwässerung. Normale Verlaschung mit Blattstoss-Halbstoss bezw. Fusslaschen an allen Weichenstössen. Auflaufweichen zu Notgleisen. Hilfsgeräte zu Gleisverlegungsarbeiten, Lochpresse, Biegehügel.

Arbeiterzahl über 12000.

Jährliche Stahlproduktion ca. 500 000 t.

Schweiz. Xylolith - (Steinholz) - Fabrik Wildegg

Dr. P. Karrer,

vorm. Rilliet & Karrer.

Patent Nr. 9080.





Auf Blindboden aufgeschraubt; auf Zementbeton in Mörtel verlegt.

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. Steinholz schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

gesucht für Gasmotoren- und Automobilbau von grösserer Maschinenfabrik der Schweiz. — Offerten mit Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche sub Chiffre Z. W. 7147 an Rudolf Mosse, Zürich.

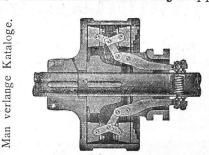
4 Nr. 23860 Renn's 4 Nr. 23860

Patent-Reibungskupplung

.

die beste — die sicherste — die einfachste — die billigste

aller existierenden Reibungskupplungen



Normale Kupplungen auf Lager.

Alleiniges Ausführungsrecht für die Schweiz:

Gesellschaft der

L. von Roll'schen Eisenwerke Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn)

Abtg.: Moderne Transmissionen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.